



## Beschlussvorlage

Nr.: BV/224/2014 / öffentlich

### **Aufstellung eines "Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes" (ISEK) und Durchführung vorbereitender Untersuchungen (VU), Billigungsbeschluss**

#### **Beratungsfolge:**

Gremium	Geplant am
Verwaltungsausschuss	08.10.2014
Stadtrat	10.11.2014

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Friesoythe hat mit Beschluss vom 19.03.2014 die Einleitung der Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 BauGB beschlossen. Dieser Einleitungsbeschluss wurde mit öffentlicher Bekanntmachung vom 29.03.2014 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bericht über das Ergebnis der Vorbereitenden Untersuchungen „Stadt Friesoythe - Innenstadt Friesoythe“ in der vorgelegten Fassung (hier Kosten- und Maßnahmenübersicht, Erneuerungskonzept und Vorschlag zur Abgrenzung des Sanierungsgebietes) wird gebilligt.

Als Grundlage für die Vorbereitenden Untersuchungen der Stadt Friesoythe „Innenstadt Friesoythe“ wird das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzeptes (ISEK) und der Bericht über die Vorbereitende Untersuchungen zur Notwendigkeit der Städtebaulichen Sanierung in der Innenstadt Friesoythe (VU) zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Bericht über das Ergebnis der Vorbereitenden Untersuchungen wurde im Rahmen einer Bürgerversammlung den Betroffenen sowie der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die vorgebrachten Anregungen aus der Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen gem. § 137 BauGB und aus der Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger gem. § 139 BauGB wurden behandelt.

Die Stadt Friesoythe erklärt die Bereitschaft, den durch Einnahmen und durch Städtebauförderungsmittel des Landes und des Bundes nicht gedeckten Teil der Ausgaben für die Finanzierung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Innenstadt Friesoythe“ aufzubringen.

#### **Begründung:**

Gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 19.02.2014 soll als Vorarbeit für die Anmeldung einer städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme zur Aufnahme in das Förderprogramm ein ISEK aufgestellt werden. In den Sitzungen des Verwaltungsausschusses am 12.03.2014 und des Rates am 19.03.2014 wurde der Beschluss über die Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen (VU) gefasst und das Untersuchungsgebiet festgelegt.

Mit der Bearbeitung des Konzeptes und den vorbereitenden Untersuchungen wurde das Büro Grontmij aus Bremen beauftragt.

Mit Schreiben vom 13. März 2014 wurde die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Planung durchgeführt.

Am 02.04.2014 wurde die 1. Bürgerinformation im Forum am Hansaplatz als Auftaktveranstaltung durchgeführt.

Es wurde ein Arbeitskreis gegründet, der am 05.05.2014, am 02.06.2014 und am 16.09.2014 insgesamt dreimal getagt hat.

Weiterhin wurde eine Lenkungsgruppe gebildet, die am 31.03.2014, am 28.04.2014, am 26.05.2014 und am 14.07.2014 insgesamt viermal getagt hat.

Am 16. September 2014 wurde im Forum am Hansaplatz die 3. Sitzung des Arbeitskreises mit Bürger-/Eigentümerinformation durchgeführt, in der vom beauftragten Büro Grontmij die Ergebnisse der Untersuchungen/Planungen vorgestellt wurden.

Zurzeit wird die Programmanmeldung zur Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm vorbereitet, die bis zum 01. Oktober 2014 dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung über das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems vorgelegt werden muss. Im nächsten Jahr wird dann über die Aufnahme in das Programm entschieden werden.

Bestandteil der Anmeldung ist das aufgestellte ISEK sowie der Bericht über die vorbereitenden Untersuchungen, die vom Verwaltungsausschuss und Rat zustimmend zur Kenntnis genommen werden müssen. Diese Unterlagen sind dann der abgegebenen Programmanmeldung nachzureichen.

Die Unterlagen (ISEK, Bericht vorbereitende Untersuchungen, Anhang) sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt. Der Anhang „Verkehrskonzept Innenstadt“ der SHP-Ingenieure liegt den Ratsmitgliedern bereits vor.

#### **Anlagen**

Bericht ISEK

Bericht VU

Anhang 1-5 VU

Bürgermeister